



Das Team des MVZ mit Dr. Gloria Buffler (Mitte), Dr. Walter Liebl (Zweite Reihe, ganz rechts) und mit Dr. Wolfgang Richter (Zweite Reihe, Zweiter von links).



Dr. Gloria Buffler und Dr. Wolfgang Richter in einem der zwei Wartebereiche im neuen Medizinischen Versorgungszentrum im Ostflügel des Haager InnKlinikums. FOTOS LEITNER

# Wieder Leben im Haager Krankenhaus

## Eröffnung des MVZ im Ostflügel – Leerstand im restlichen Gebäude

VON ANJA LEITNER

**Haag** – Es kommt wieder Leben ins Haager InnKlinikum: Nachdem der Gebäudekomplex fünf Monate geschlossen war, hat gestern das Hausärztliche Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) eröffnet. Das MVZ, das vorher in der Rainbachstraße war, befindet sich nun im Erdgeschoss des Ostflügels im Krankenhaus. Gloria Buffler, Ärztliche Leiterin des MVZ, die beiden Hausärzte, Dr. Walter Liebl und Dr. Julia Untergehrer, und das gesamte Team freuen sich über den Umzug. „Wir sind begeistert von

den neuen Räumlichkeiten. Wir haben zwei Wartebereiche und einen großen Aufenthaltsraum für die Angestellten. Für uns herrschen hier ideale Arbeitsbedingungen“, so Dr. Buffler. „Schritt für Schritt wird das InnKlinikum wieder befüllt und der Anfang ist gemacht“, so die Ärztliche Leiterin. Dr. Liebl verlässt die alte Praxis mit einem weinenden und einem lachenden Auge, er sei immerhin 38 Jahre lang in der Rainbachstraße gewesen, freue sich aber über die neuen Räume. Auf 370 Quadratmetern arbeitet und kümmert sich das Team ab sofort um die

Patienten in Haag, von denen bis Mittag schon 25 in der neuen Praxis versorgt wurden und die laut Buffler „gut angenommen wird“. Auch Dr. Wolfgang Richter, Medizinvorstand und Ärztlicher Direktor der Kliniken Mühldorf und Haag, freut sich, dass „der erste neue Einzug“ geglückt ist. „Hier haben wir eine großzügige Praxis und genug Freiraum für die Patienten, aber auch fürs Personal“, verdeutlichte er. Der restliche Teil des Gebäudes steht weiterhin leer. Bei der Begehung im Haager InnKlinikum Ende März erklärten Ewald, Vorstands-

vorsitzender des InnKlinikums Altötting und Mühldorf, und Dr. Wolfgang Richter die Pläne für das Krankenhaus. Im ersten Obergeschoss des InnKlinikums würden eine Tagespflege und Wohngruppe Platz finden, geführt von einem externen Betreiber. Das Nutzungskonzept für den zweiten Stock des Haager Krankenhauses sehe die Schmerztherapie vor. Dieses medizinische Angebot werde vom InnKlinikum organisiert und in Haag definitiv weitergeführt, so Richter bei der Begehung. In der dritten Etage seien Räumlichkeiten für „exter-

ne Praxen“ vorhanden. Hier sei der Medizinvorstand mit mehreren Interessenten in Verhandlungen. Auch eine Kinderärztin sei angefragt worden, hier sei bisher „kein Entschluss“ gefallen, erklärte Richter bei der Begehung. Auf Anfrage erklärte der Medizinvorstand, dass der Sachstand weiterhin derselbe sei. Der Klinikvorstand befinde sich in Gesprächen mit verschiedenen Beteiligten. Es werde aber „mindestens noch bis 2024 dauern, bis alle Bereiche des Klinikums wieder besetzt sind“, so Richter. Thomas Ewald, Vorstands-

vorsitzender des InnKlinikums Altötting und Mühldorf, hätte sich auch mit den Betreibern des Bürgerheims St. Kunigund in Verbindung gesetzt, um die Bedenken zu besprechen, die Bürgermeisterin Sissi Schätz bei der Begehung mitgeteilt habe. Konkret ging es dabei um die Befürchtungen der Rathauschefin, dass sich die Betreiber der geplanten Wohngruppe im Haager Krankenhaus und des Altenheims „gegenseitig die Fachkräfte abspenstig machen“ würden. Richter meinte, dass sich die Beteiligten „entsprechend abgestimmt“ hätten.